

**Anlage zur Vorlage 15/1970
Petkumer Straße in Friesland;
Antrag der FDP- Fraktion vom 04.03.2011**

Sehr geehrte Herren,
die FDP-Fraktion führte am 3.3.2011 eine Ortsbesichtigung im Ortsteil Friesland durch.
Der Grund dieser Besichtigungen waren massive Beschwerden von Bürgern aus dem
Stadtteil.

Nachstehend bitten wir um Stellungnahme zu folgenden Punkten:

1. Die Stadt Emden hat vor rund 6 Jahren einen 2,50 m breiten Streifen eines Grundstücks an der Petkumer Straße auf der nördlichen Seite vor dem Umspannwerk sowie den dort stehenden Zaun von 3 Anliegern für 7.50 Euro pro Quadratmeter gekauft, so wurde uns von den Verkäufern berichtet. Grund: Die Straße sollte verbreitert werden, um davor einen breiten Fuß- und Radweg zu erstellen. Dieses Vorhaben wurde nicht umgesetzt. Jetzt soll das Grundstück zu einem Preis von rund 1 Euro/qm zurückgegeben werden, so ein Verkäufer, da man den Streifen ja nicht verschenken dürfe. Die früheren Besitzer wollen das jedoch nicht. Sie wollen vielmehr, dass der Zaun, der sich jetzt im Besitz der Stadt Emden befindet, endlich vernünftig saniert und gestrichen wird. Was geschieht und wie ist der Sachstand?
2. Einige Bürger meinen, dass die Straße aus Richtung Borssum an dieser Stelle (siehe Punkt 1) viel zu schmal sei. Sie fragen: Warum wurde der angekaufte Grundstückstreifen nicht einbezogen? Insbesondere wenn große LKW`s mit Windmühlenteilen aus Richtung Nordkai die Straße passieren würden, würden Teile überstehen und für eine Gefahr für die entgegenkommenden Fahrzeuge bedeuten. Warum wurde die Straße so schmal angelegt? Eventuell zur Verkehrsberuhigung?
3. Beim Überfahren der Gullydeckel würden diese stark klappern. Die Bürger würden durch Lärm gestört. Hier bitten wir um kurzfristige Abhilfe.

Wir bitten, die Punkte auf die Tagesordnung des nächsten zuständigen Ausschusses zu setzen.

Mit hartelk Gröten

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Arid' followed by a stylized, elongated flourish.